

Hezelos Vorfahren als Grablege des Geschlechtes errichtet worden sein soll, war der Kristallisationspunkt des neuen Klosters. Man geht wohl bei den Vögten der Reichenau nicht fehl, wenn man annimmt, daß sie den Patron von Oberzell zum Schutzheiligen ihrer Grablege erwählt und „herübergeholt“ haben.

Der Gründung Ottos von Northeim ging ebenfalls eine ältere Grablege seines Geschlechts voraus, die dem hl. Nicolaus geweiht war¹²²); Otto hat diesen Patron unbeachtet gelassen und St. Blasius gewählt. Es muß ein nachhaltiger Eindruck gewesen sein, der ihn dazu veranlaßt hat. Er handelt hier genau so wie sein späterer Erbe Heinrich der Löwe, der 1173 den Braunschweiger Dom dem hl. Blasius als neuem Patron weiht. Nach Braunschweig ist St. Blasius aus Northeim geholt worden, nach Northeim ist er aus dem Schwarzwald gekommen, und zwar vor 1083, als die neue *ecclesia* in Northeim als Rechtsperson imstande war, *donaria* zu empfangen.

¹²²) Hueg S. 29; Fahlbusch, Aus der älteren Gesch. S. 21 f.